



## Verpflichtungserklärung zum Mindestentgelt

zur Tariftreue und Mindestentlohnung für Bau- und Dienstleistungen nach den Vorgaben des  
Tariftreue- und Mindestlohngesetzes für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg  
(Landestariftreue- und Mindestlohngesetz - LTMG)

### Hinweis:

**Diese Erklärung ist jeweils von Einzelbewerbern/-bieter, allen Mitgliedern einer Bewerber-/Bietergemeinschaft und allen Nachunternehmern auszufüllen. Der Name des bevollmächtigten Erklärenden ist einzutragen.**

Bieter / Bietergemeinschaft / Nachunternehmer:

(Bitte den Namen des bevollmächtigten Erklärenden eintragen)

**Ich erkläre / Wir erklären,** dass

meinen / unseren Beschäftigten (mit Ausnahme der Auszubildenden) bei der  
Ausführung der Leistung ein Entgelt, das mindestens dem jeweils aktuellen  
Mindestlohn pro Stunde entspricht, bezahlt wird,

oder

mein / unser Unternehmen in einem anderen Mitgliedstaat der EU ansässig ist und  
die Leistung ausschließlich im EU-Ausland mit dort tätigen Beschäftigten ausgeführt  
wird.

Zutreffendes bitte ankreuzen.

- ich mir / wir uns

von einem von mir / uns beauftragten Nachunternehmen oder beauftragten  
Verleihunternehmen eine Verpflichtungserklärung im vorstehenden Sinne ebenso  
abgeben lasse / lassen wie für alle weiteren Nachunternehmen und  
Verleihunternehmen der Nachunternehmen und Verleihunternehmen und diese dann  
dem öffentlichen Auftraggeber vorlege(n);

oder

von einem von mir / uns beauftragten Nachunternehmen eine schriftliche  
Versicherung geben lasse / lassen, dass dieses den Auftrag ausschließlich im  
Ausland mit dort tätigen Arbeitnehmern ausführt und diese Versicherung dem  
öffentlichen Auftraggeber vorlege(n);



Zutreffendes bitte ankreuzen.

ich mich verpflichte / wir uns verpflichten sicherzustellen, dass die Nachunternehmen und Verleihunternehmen die Verpflichtungen nach den §§ 3 und 4 LTMG erfüllen, wenn sie nicht in einem anderen Mitgliedstaat ansässig sind und den Auftrag ausschließlich im Ausland mit dort tätigen Arbeitnehmern ausführen.

**Ich bin mir / Wir sind uns bewusst, dass**

- mein / unser Unternehmen sowie die von mir / uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen verpflichtet sind, dem öffentlichen Auftraggeber die Einhaltung der Verpflichtung aus dieser Erklärung auf dessen Verlangen jederzeit nachzuweisen,

mein / unser Unternehmen sowie die von mir / uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen vollständige und prüffähige Unterlagen im vorstehenden Sinne über die eingesetzten Beschäftigten bereitzuhalten haben,

zur Einhaltung der Verpflichtungen aus dieser Erklärung zwischen dem öffentlichen Auftraggeber und meinem / unserem Unternehmen eine Vertragsstrafe für jeden schuldhaften Verstoß vereinbart wird,

- bei einem nachweislich schuldhaften Verstoß meines / unseres Unternehmens sowie der von mir / uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen gegen die Verpflichtungen aus dieser Erklärung
  - den Ausschluss meines / unseres Unternehmens und die von mir / uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen von diesem Vergabeverfahren zur Folge hat,
  - mein / unser Unternehmen oder die von mir / uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen vom öffentlichen Auftraggeber für die Dauer von bis zu drei Jahren von Vergaben des öffentlichen Auftraggebers ausgeschlossen werden kann/können,
  - der öffentliche Auftraggeber nach Vertragsschluss zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund berechtigt ist und dass ich/wir dem öffentlichen Auftraggeber den durch die Kündigung entstandenen Schaden zu ersetzen habe/haben.